

Capital-Software aus dem Xcelerator-Portfolio von Siemens von Airbus für die Entwicklung der nächsten Generation elektrischer/elektronischer (E/E) Systeme ausgewählt

Siemens hat heute bekannt gegeben, dass sich der führende Flugzeughersteller Airbus für die Capital-Entwicklungssoftware für elektrische/elektronische Systeme (E/E) aus dem Xcelerator-Portfolio von Siemens entschieden hat, um die Entwicklung von Verkehrsflugzeugen zu beschleunigen.

Der umfassende Digital Thread und die Offenheit der Capital-Plattform waren bei der Auswahl entscheidend, da diese Eigenschaften die Integration in die umfassende Entwicklungsumgebung vereinfachen. Enge Unterstützung von Siemens und technische Workshops sollen die Entwicklung und Einführung neuer Prozesse beschleunigen.

Capital liefert einen echten, konfigurationsgesteuerten digitalen Zwilling für E/E-Systeme, der durch einen umfassenden Digital Thread während des gesamten Lebenszyklus von E/E-Systemen in Entwicklung, Fertigung und Betrieb unterstützt wird. Darüber hinaus ermöglichen die offene IT-Architektur und die bereichsübergreifenden Integrationen von Capital eine unkomplizierte Implementierung in die Lean PLM (Product Lifecycle Management)-Umgebung von Airbus. Damit bildet Capital den Backbone für die Konstruktion von E/E-Systemen und die Herstellung von Kabelbäumen in den Entwicklungsteams des Unternehmens, die sich auf mehrere Länder verteilen.

Die E/E-Gruppen werden in einer hochgradig vereinheitlichten Konstruktionsumgebung arbeiten. Diese soll eine schnellere Produktentwicklung, eine optimierte Fertigung elektrischer Systeme, eine verbesserte „First Time Right“-Qualität der Kabelbäume und eine reibungslosere Integration der Lieferkette ermöglichen, um architektonisch optimierte Konstruktionsvorschläge, Verkabelungen und Serviceunterlagen zu erstellen.

"Capital ermöglicht es den Kunden, digitale Kontinuität im Bereich der Elektrotechnik zu schaffen, um Entwicklungszeiten zu verkürzen und Kosten deutlich zu senken", sagte Martin O'Brien, Senior Vice President des Siemens-Geschäftsbereichs Integrated Electrical Systems. "Dies ist ein entscheidender Schritt in einer Branche, die sich schnell von noch nie dagewesenen Herausforderungen erholen muss. Indem Capital die Vorteile eines modellbasierten Entwicklungsprozesses nutzt, hilft es Weltklasse-Unternehmen wie Airbus, die Komplexität zu reduzieren, Risiken zu senken und die Gesamtproduktivität zu steigern."

Wenn Sie mehr über die Capital-Lösung erfahren möchten, besuchen Sie:

www.siemens.com/capital

Siemens Digital Industries Software fördert die Transformation von Unternehmen auf ihrem Weg in Richtung „Digital Enterprise“, in dem Engineering, Fertigung und Elektronikdesign bereits heute den Anforderungen der Zukunft entsprechen. Das [Xcelerator Portfolio](#) hilft Unternehmen jeder Größe bei der Entwicklung und Nutzung digitaler Zwillinge, die ihnen neue Einblicke, Möglichkeiten und Automatisierungsgrade bieten, um Innovationen voranzutreiben. Weitere Informationen zu den Produkten und Services von Siemens Digital Industries Software finden Sie unter siemens.com/software oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Facebook](#) und [Instagram](#). Siemens Digital Industries Software – Where today meets tomorrow.

Kontakt für Journalisten:

Claudia Lanzinger

Telefon: +49 160 90 450 431; E-Mail: claudia.lanzinger@siemens.com

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Dieses Dokument enthält Aussagen über unsere zukünftige geschäftliche und finanzielle Entwicklung sowie über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, die Siemens betreffen und die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Begriffen wie "erwarten", "rechnen mit", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen",

Hinweis: Eine Liste der relevanten Siemens-Marken finden Sie [hier](#). Andere Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.